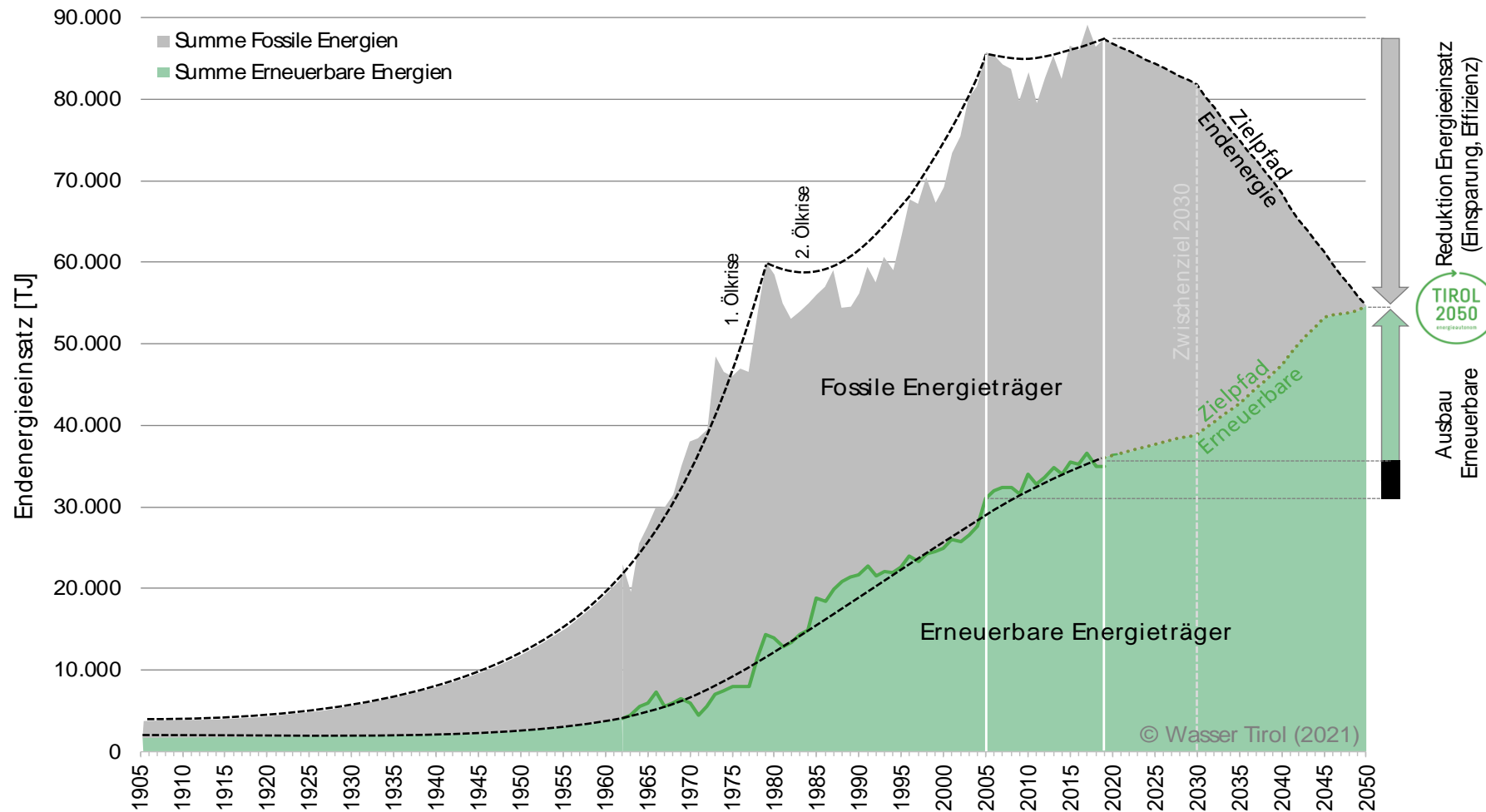


Änderungen im Recht und Förderungen Das Update 2025

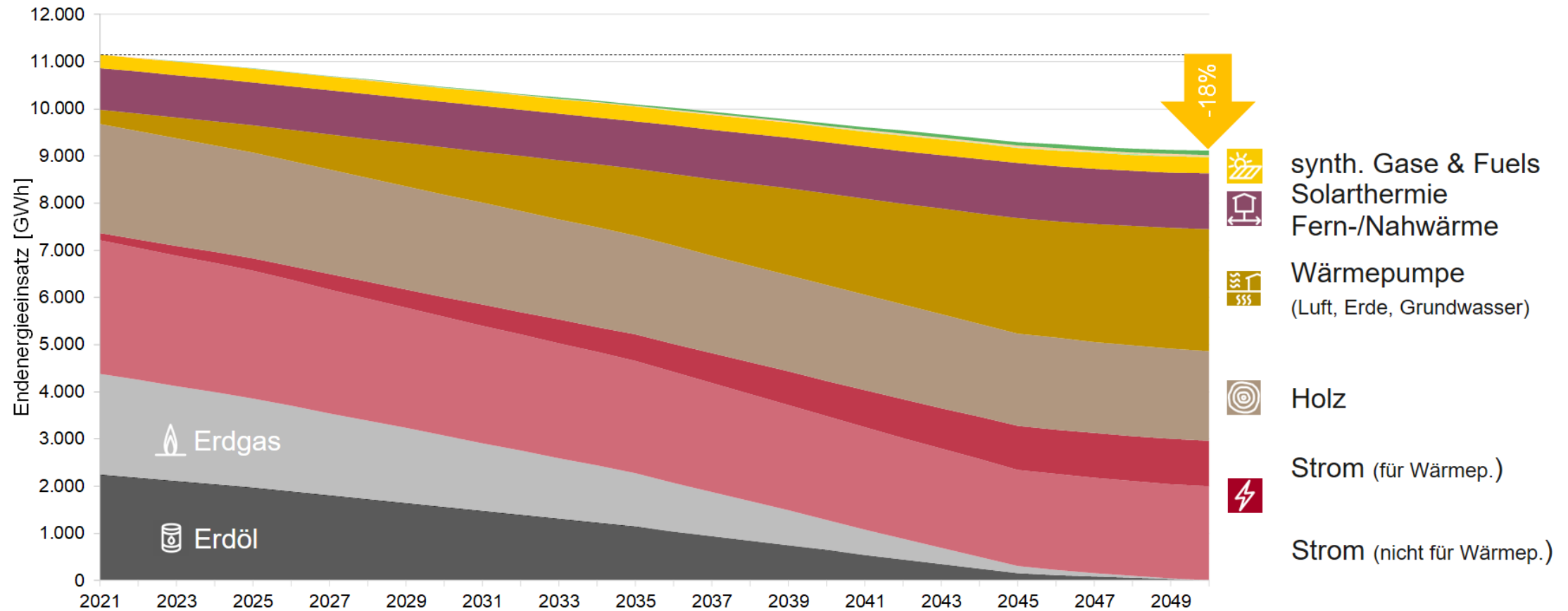
DIⁱⁿ Valerie Mense

Ressourcen-, Energie- und Klimastrategie des Landes Tirol bis zum Jahr 2050 (Ziel-Szenario Tirol 2050)



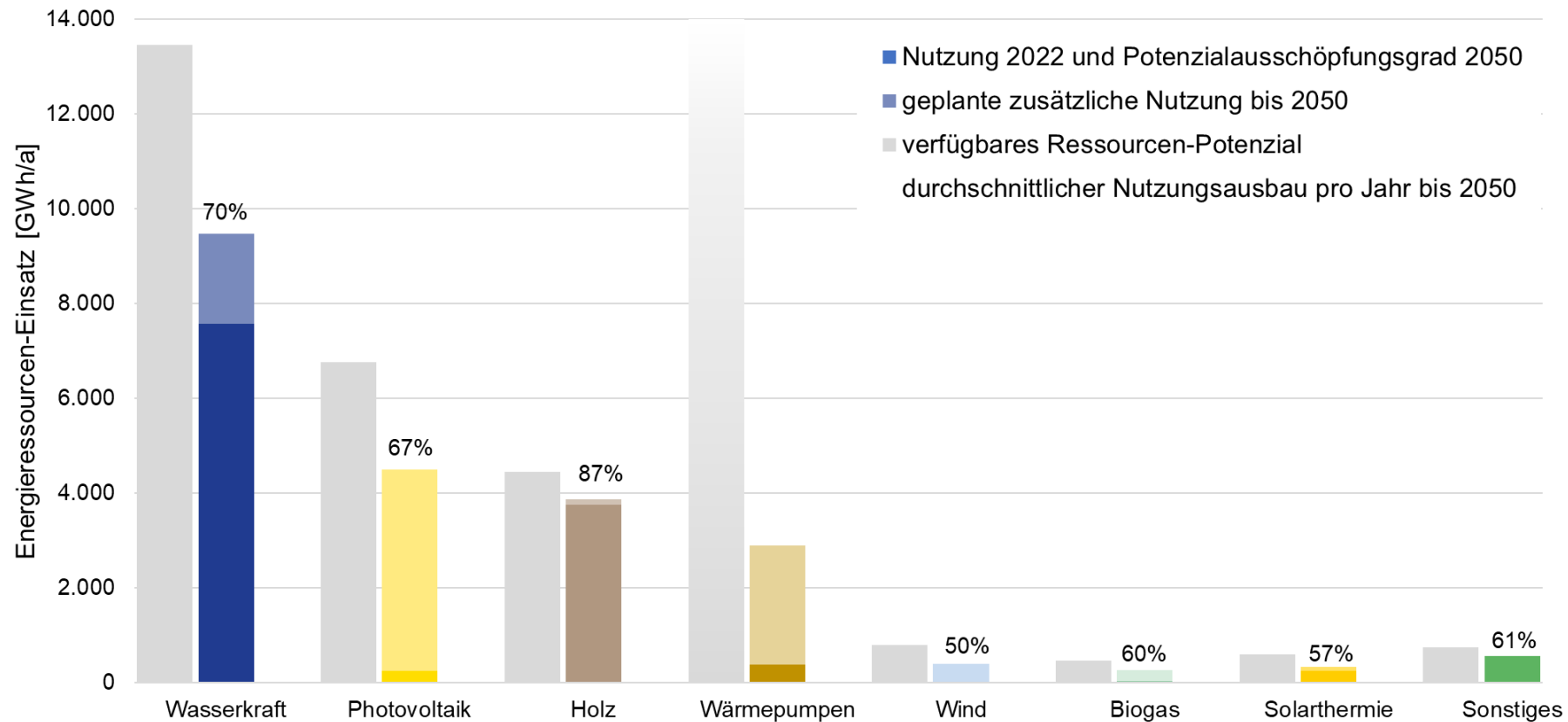
TIROL 2050

> Endenergiebedarf **Gebäude** minus 18%



Ressourcen

Mit welchen Ressourcen soll der Energiebedarf 2050 gedeckt werden?



Wärmewende

Biomasse



- > **Nötige Erzeugung 2050: 3.878 GWh/a**
- > **Erzeugung 2022: 3.761 GWh/a**
(ohne Berücksichtigung Exporte)

- > **Noch benötigter Ausbau: 117 GWh/a**

- > Genutztes Holz derzeit zusammengesetzt aus:
 - > Energieholz aus Tiroler Wald
 - > Sägenebenprodukte aus Importen
 - > Energieholzimporten

Wärmepumpe (Umweltwärme)



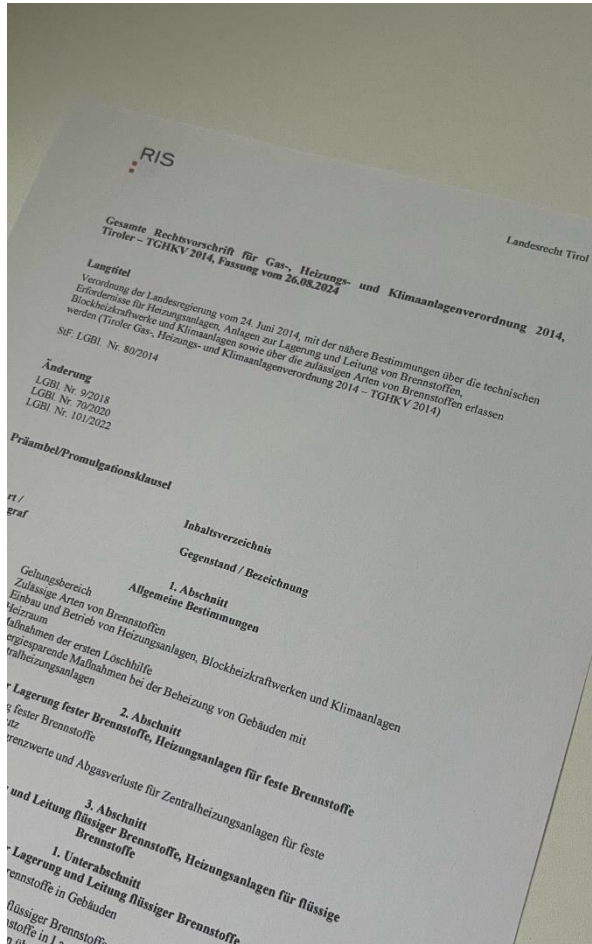
- > **Nötige Erzeugung 2050: 2.867 GWh/a**
- > **Erzeugung 2022: 393 GWh/a**
- > **Noch benötigter Ausbau: 2.474 GWh/a**
 - > ~95 GWh jährlicher Zubau
- > Möglicher Anlagenausbau:
 - > ~107.000 zusätzliche Anlagen
 - > Im Gebäudebereich (90% des Zubauziels)
 - > 80.000 Anlagen in Einfamilienhäusern
 - > 27.000 Anlagen in Mehrfamilienhäusern

Rechtlicher Rahmen

Rechtliche Grundlage für 2025

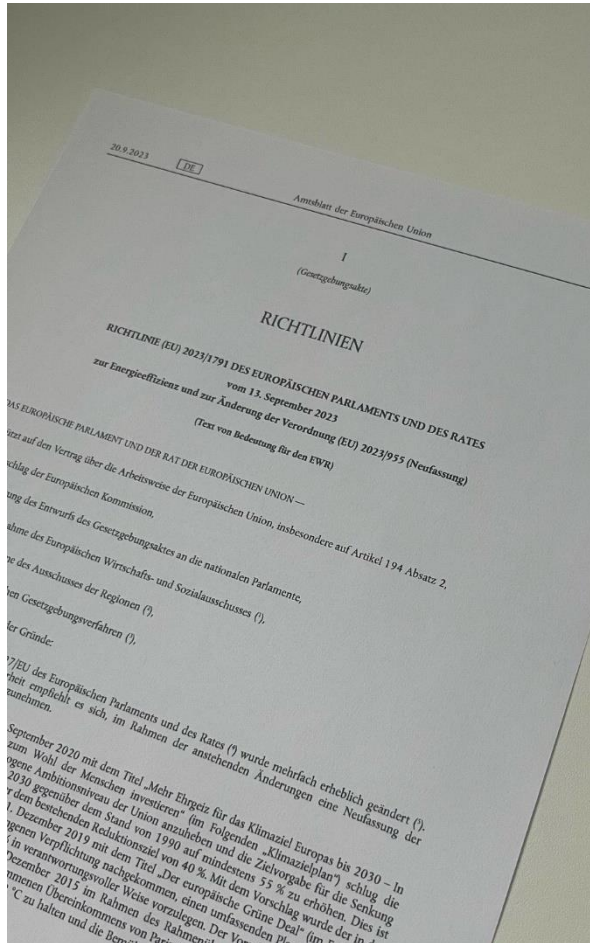
- > Bundesebene
 - > **EWG** seit 2024: kein Öl und Gas mehr im Neubau
- > Landesebene
 - > **TGHKV**: Tausch der Ölheizung im Bestand verpflichtend ab 1.1.2025 im Rahmen einer größeren Renovierung
- > EU-Richtlinie
 - > **EED III**: Energieeffizienzrichtlinie- jährliche Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs und nötige Sanierungsmaßnahmen
 - > **EPBD**: Gebäuderichtlinie – Sanierung des Gebäudebestands und Ausstieg aus fossilen Heizsystemen
 - > **F-Gase-Verordnung**: die Verwendung fluorierter Treibhausgase bei Kältemitteln

Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlageverordnung 2014



- > Die TGHKV 2014 (Fassung 26.8.24) bezieht sich in §2 Abs. 7 auf fossile Heizsysteme bei der größeren Renovierung.
- > Demnach sind bei allen **größeren Renovierungen** (nach TBO), die ab dem **1.1.2025** bei der Behörde eingereicht werden, **feste fossile und flüssige fossile Brennstoffe nicht mehr zulässig**. Also müssen bei größeren Renovierungen bestehende Öl- und Kohle-Heizsysteme ausgebaut werden!
- > Eine Ausnahme sind alle Einreichungen bei der Baubehörde, die bis 31.12.24 getätigt wurden UND bei denen das Heizsystem jünger als 10 Jahre ist.

EED III und EPBD



Energieeffizienzrichtlinie EED III: Energy Efficiency Directive

- > Jährliche **Reduktion** des Gesamtenergieverbrauchs um 1,5% / 1,9%
- > Jährlich min. 3% der Gesamtfläche beheizten/ gekühlten **öffentlichen Gebäude** auf Niedrigstenergiegebäude zu sanieren
- > Gebäudetechnik als Maßnahmen für die **Energieeinsparungen**

Gebäuderichtlinie EPBD: Energy Performance of Buildings Directive

- > Senkung des durchschnittlichen Primärenergieverbrauchs in Gebäuden
- > Sanierungen auf **Nullemissionsgebäude** und neue Standards für Neubauten
- > Ausstieg aus **fossilen Brennstoffen** für Heizen und Kühlen bis 2040

GWP von Kältemittel

- > „global warming potential“ - treibhauswirksam
- > EU-Verordnung über fluorierte Treibhausgase (F-Gase-Verordnung)
- > Werte abhängig von der Version des IPCC-Reports

Kältemittel	GWP100 AR4	GWP100 AR5	GWP100 AR6
R290 (Propan)	3	3	0,07
R32	675	677	771
R134a	1.430	1.300	1.530
R407C	1.774	1.620	1.908
R410A	2.088	1.920	2.256

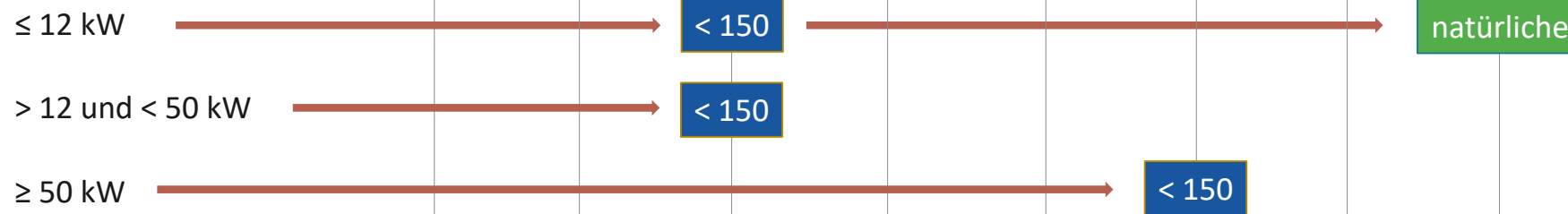
~ F-Gase-VO
(eigene Liste)

klimaaktiv, Landes- und Bundesförderung

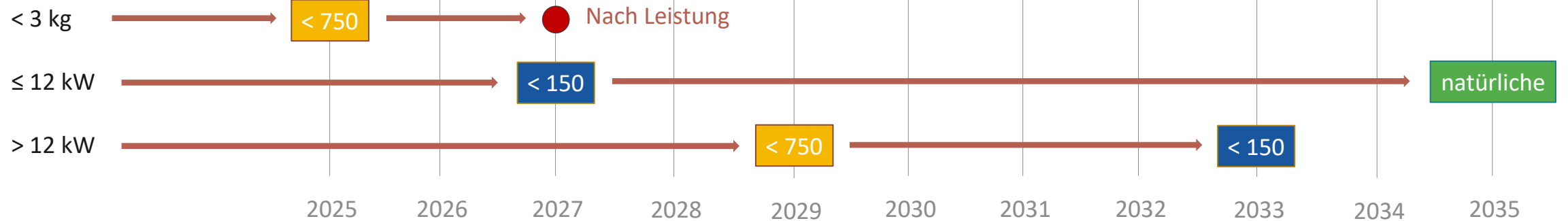
F-Gase-Verordnung

Anforderungen bis 2035 an GWP100 AR4 lt. VO

Monoblock



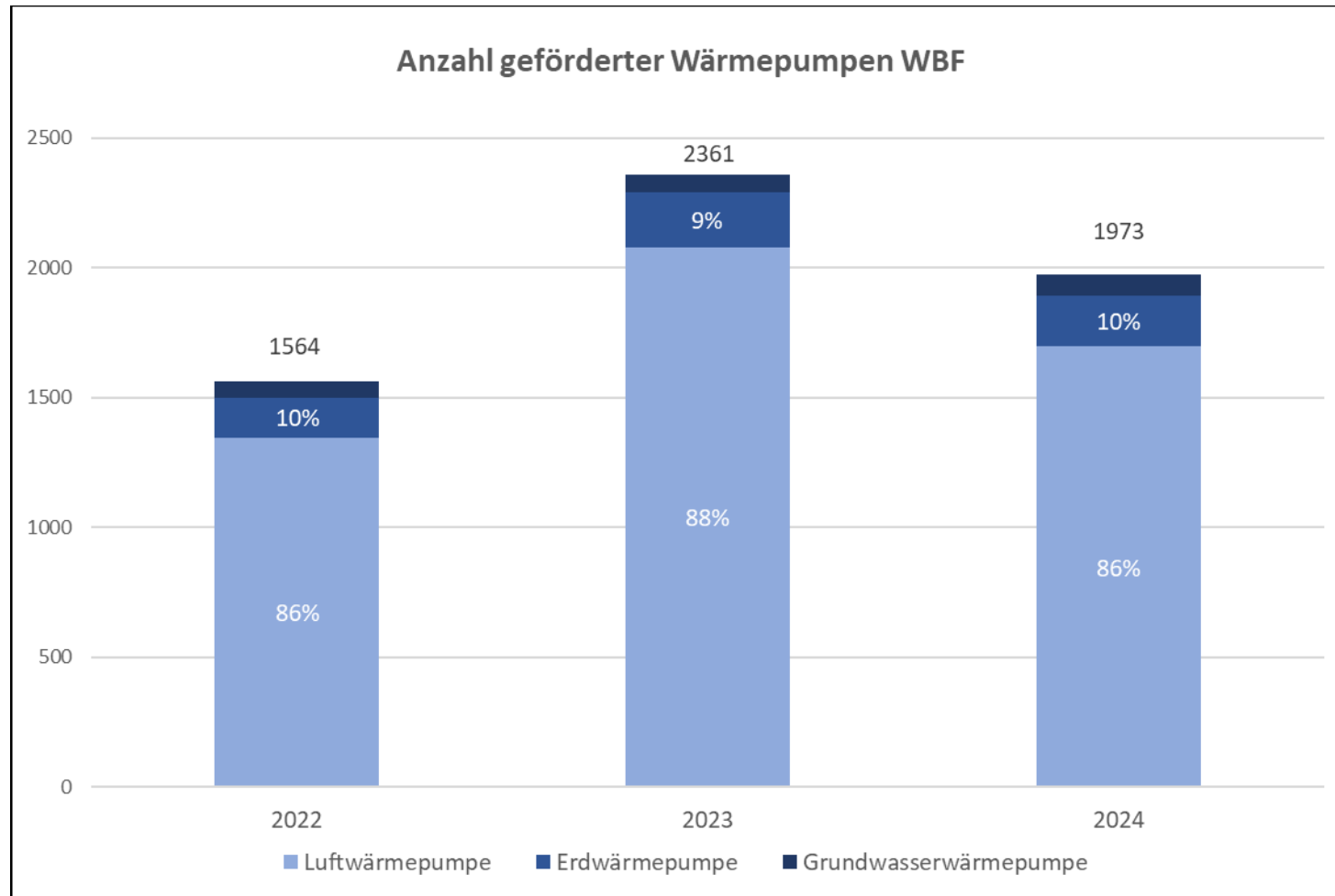
Splitgeräte



Fazit Zielpfade

≤ 12 kW: natürliche
> 12 kW: GWP < 150

Förderungen



> Trend:
Luftwärmepumpe

Bundesförderung



> **„Raus aus Öl“ –Budget ist ausgeschöpft**

> Was bedeutet das?

> alle, die sich **bereits für die Förderaktion registriert** haben (und für die mit dieser Registrierung Fördermittel reserviert wurden) **sind nicht betroffen.**

> Heizungstausch umsetzen und nach Abschluss der Maßnahmen (spätestens innerhalb von 12 Monaten) den Förderantrag stellen.

> **Bestehende Förderungen**

> **„Tausch erneuerbarer Heizungssysteme“** für Private fördert den Ersatz von alten erneuerbaren Heizungen (alte Holzheizungen und Wärmepumpen)

> **„Sauber heizen für alle“** fördert den Tausch von Öl- und Gasheizungen für einkommensschwache Haushalte mit erhöhten Fördersätzen

> *Wie es weiter geht entscheidet die neue Bundesregierung.*

Bund: „Tausch erneuerbarer Heizungssysteme“ für Private

Ab Juli



- Fernwärme, Biomasse, Wärmepumpe, Solar
- **Neuer Kessel ersetzt erneuerbaren Kessel**



- Bis 31.12.2025 | Budget
- **Umsetzung innerhalb von 12 Monaten**



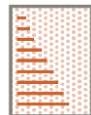
- Max. € 5.000,- | Solarbonus € 2.500,-
- **Max. 30% der förderungsfähigen Kosten**
- Kombinierbar mit anderen Förderungen



- Wohnzwecke >50% (!)
- **Altanlage mind. 15 Jahre alt**
- Tausch nur lt. Tabelle zulässig
- Kessel muss gelistet sein (GET-Datenbank)
- Wärmepumpe: max. 55° Vorlauftemperatur
- Solaranlage: Mindestgröße 6 m²

		Neues Heizungssystem		
		auf Wärmepumpe	auf Holzheizung	auf Fernwärme
Bestehendes Heizungssystem	von Wärmepumpe	✓	X	X
	von Holzheizung	✓*	✓*	✓

*nur wenn keine Anschlussmöglichkeit an eine hocheffiziente oder klimafreundliche Nah-/Fernwärmeversorgung besteht



- Registrierung online
- Vorab/Rückwirkend ab 01.07.2024



- Telefon: 01-31631-735
- www.tausch-erneuerbare.at

Landesförderungen



Landesförderungen

- > Neubau → Wohnbauförderung
- > Sanierung → Wohnhaussanierung
- > Heizungstausch → Wohnhaussanierung
- > Öko-Bonus für umfassende Sanierung
- > Photovoltaik → Neubau + Sanierung

> www.tirol.gv.at/wohnbau

> www.tirol.gv.at/sanierung **Neue Website!**



Landesförderung Neubau

Land: Förderung Wärmepumpen (nicht Wohnbauförderung)



- Neubau oder Zu- und Umbau
- Erstinstallation



- Bis 31.12.2025 beschlossen bzw. bis Budget erschöpft



- Förderhöhe abhängig von System, pauschal:
 - WP Luft € 700,-
 - WP Erdwärme € 3.000,-
 - WP Grundwasser € 3.000,-
- Kombinierbar mit anderen Förderungen (nicht mit Tiroler Wohnbauförderung)



- Hauptwohnsitz
- Kein Bezug der Wohnbauförderung
- Ein- oder Zweifamilienhaus (EFH)
- Überwiegend Wohnnutzung
- **Fernwärme prioritär**, wenn wirtschaftlich
- Einsatz als Hauptheizsystem
- **Gerät muss gelistet sein** (GET, Filter Tirol)
- max. 40° Vorlauftemperatur



- Registrierung online
- Antrag nach Inbetriebnahme online



- Telefon: 0512-508-2472
- www.tirol.gv.at/waermepumpe

Landesförderung (Bestand und Sanierung)

Land Tirol: Wohnhaussanierung



- **Technische Gebäudeausstattung**
 - Heizungstausch, Lüftung mit Wärmerückgewinnung



- **Heizungstausch**
 - Nah-/Fernwärme: 30% EZ bzw. 40% AZ
 - **Biomasse, Wärmepumpe:**
25% EZ bzw. 35% AZ
- **Bonus klimafreundliches Heizen**
 - **€ 3.000,- bei Ersatz fossiles System**
- **Lüftung**
 - Komfortlüftung: 30% EZ bzw. 40% AZ
 - Einzellüfter: 25% EZ bzw. 35% AZ



- Baubewilligung > 10 Jahre
- Ausnahme: Nah-/Fernwärme > 0 Jahre
- **Einsatz als Hauptheizsystem**
- **Gerät muss gelistet sein** (Produktdatenbank GET, Filter Tirol)
- **Wärmepumpe**
 - EHPA-Gütesiegel
 - **GWP max. 2.000 (AR5)**
 - **Max. VL 50°C für Luft**
 - **Max. VL 55°C für Grundwasser und Sole**
- Bonus klimafreundliches Heizen - Entsorgungsbestätigung

Änderungen
vom 1.9.24

Und jetzt?

Raus aus Öl und Gas

KPC Kommunalkredit Public Consulting

Sauber Heizen für Alle 2024

KPC Kommunalkredit Public Consulting

Tausch erneuerbarer Heizungssysteme

KPC Kommunalkredit Public Consulting

Heizungsoptimierung im mehrgeschoßigen Wohnbau

KPC Kommunalkredit Public Consulting

Tiroler Wohnhaussanierung

Land Tirol, Abteilung Wohnbauförderung

- > Aktuell und informiert bleiben!
- > Aktuelle Infos gibt es auf unserer Homepage, in der Förderübersicht oder telefonisch bei der Energieagentur oder den Förderstellen.
- > Es braucht die richtigen Argumente!
 - > Die Wärmepumpe ist ein seit Jahren erprobtes System.
 - > Sie ist das effizienteste Heizsystem und das Heizsystem der Zukunft.
 - > Mittlerweile in vielen verschiedenen Anwendungsbereichen möglich.
 - > Wichtig ist der richtige Einsatz der Wärmepumpe, damit sie effizient läuft!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

DJⁱⁿ Valerie Mense
Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol
www.energieagentur.tirol

Die Kompetenz für Wasser und Energie